



- ▶ Sachsen-Anhalt bekräftigt Beteiligung des Landes an Mitteldeutscher Flughafen AG | Seite 2
- ▶ DHL landet in Leipzig/Halle – Großprojekt vor dem offiziellen Start | Seite 2
- ▶ Anziehungskraft – Flughafen verzeichnet wachsende Besucherzahlen | Seite 3
- ▶ Neuer Auftritt im weltweiten Netz | Seite 4
- ▶ Im Winter an den Sommer denken – Mehr als 60 Ziele im neuen Flugplan | Seite 5
- ▶ Messekalender | Seite 5
- ▶ Terminkalender | Seite 5
- ▶ Der Zeit voraus: Vorschau auf den Sommer | Seite 6
- ▶ Messekalender | 7
- ▶ Terminkalender | 7
- ▶ News aus der mitteldeutschen Wirtschaft | Seite 8
- ▶ Vermischtes | Seite 9

Take off in ein erfolgreiches Jahr 2008



An den Flughäfen Dresden und Leipzig/Halle wurden im letzten Jahr insgesamt 4.578.126 Passagiere abgefertigt



Das Frachtaufkommen der beiden mitteldeutschen Airports stieg 2007 auf 101.710,6 Tonnen



87.123 Starts und Landungen wurden auf den Runways in Dresden und Leipzig/Halle gezählt



Mitteldeutsche Flughafen AG

► Sachsen-Anhalt bekräftigt Beteiligung des Landes an Mitteldeutscher Flughafen AG

Das Land Sachsen-Anhalt hält an seiner Beteiligung an der Mitteldeutschen Flughafen AG fest. Als gemeinsames Projekt der Länder Sachsen und Sachsen-Anhalt sowie der Städte Dresden, Leipzig und Halle betreibt die Mitteldeutsche Flughafen AG unter anderem die Flughäfen Leipzig/Halle und Dresden.

Finanzminister Jens Bullerjahn sagte zur Begründung, mit der weiteren Entwicklung der Mitteldeutschen Flughafen AG, insbesondere des Flughafens Leipzig/Halle, seien luftverkehrliche, strukturpolitische, arbeitsmarktpolitische und regionalwirtschaftliche Interessen des Landes verbunden. Die Zusammenarbeit in der Unternehmensgruppe könne vor allem vor dem Hintergrund politischer Überlegungen mit dem Ziel, mehr gemeinsame Projekte in der Region Mitteldeutschland zu verwirklichen, als ausgesprochen gelungenes Beispiel für das Zusammenwachsen in einem von Wettbewerb und hohen Infrastrukturkosten geprägten Bereich bezeichnet werden.

Insbesondere die dynamische Entwicklung im Ausbau der Frachtverkehre am Flughafen Leipzig/Halle wird die weitere wirtschaftliche Entwicklung der Region nachhaltig positiv beeinflussen, sagte der Minister und Mitglied des Aufsichtsrates der Mitteldeutschen Flughafen AG. Aus dieser Signalwirkung heraus sei ein hohes Potenzial an Folgeeffekten für weitere wirtschaftliche und arbeitsmarktpolitische Impulse sowie einer großen Nachfrage nach Ansiedlungsflächen im Umfeld des Flughafens gegeben. Um diese Entwicklung zu fördern, wird das Land Sachsen-Anhalt auch in Zukunft seinen Beitrag zur Finanzierung der notwendigen Investitionen in die Infrastruktur leisten.

Das wird voraussichtlich auch den Beitrag der Stadt Halle betreffen. Um die Bedingungen für mögliche weitere Ansiedlungen am Flughafen Leipzig/Halle zu verbessern, streben Land und Stadt die Übernahme von Anteilen der Stadt durch das Land an.

Flughafen Leipzig/Halle

► DHL landet in Leipzig/Halle – Großprojekt vor dem offiziellen Start

Eines der größten Wirtschaftsprojekte in Deutschland nimmt weiter Gestalt an. Mitte des Jahres wird am Flughafen Leipzig/Halle das neue DHL Luftfrachtdrehkreuz seinen vollständigen Betrieb aufnehmen.



Durch die Ansiedlung von DHL konnten mehrere tausend Arbeitsplätze am Flughafen Leipzig/Halle geschaffen werden

► Projektdaten

Gesamtinvestition: 300 Millionen Euro
davon Sortieranlage: 70 Millionen Euro

- das Verteilzentrum ist 413 Meter lang, 97 Meter breit und 16 Meter hoch
- der Hangar ist 232 Meter lang, 98 Meter breit und 30 Meter hoch, in diesem finden zwei Frachtflugzeuge vom Typ Airbus A380 Platz
- das Vorfeld ist 1.400 Meter lang und 400 Meter breit und bietet Platz für 55 bis 60 Flugzeuge

Bereits jetzt – nach dem erfolgreichen Abschluss des Testbetriebs und der Verlagerung des Gateways an den Standort des künftigen Luftfrachtdrehkreuzes sowie von Flügen aus Köln/Bonn nach Leipzig/Halle – werden dort jede Nacht etwa 35 Frachtflugzeuge abgefertigt. Mitarbeiter be- und entladen oder sortieren dabei mehr als 500 Tonnen. Im Jahr 2012 sollen täglich 2.000 Tonnen umgeschlagen werden.

Bis zu diesem Zeitraum will die Deutsche Post World Net rund 3.500 Stellen am Luftfrachtdrehkreuz schaffen. Bereits jetzt arbeiten dort 1.700 Mitarbeiter, sagt Projektleiter Michael Reinboth. Die Hälfte von ihnen war zuvor arbeitslos. Etwa 55 Prozent der Beschäftigten kommen aus Sachsen, 38 Prozent aus Sachsen-Anhalt.

Als Operations Agents, die in der Verteilhalle Pakete sortieren, arbeiten 500 Frauen und Männer, auf dem Vorfeld sind 300 als Ramp Agents tätig. Hinzu kommen 175 Flugzeugmechaniker und 725 Mitarbeiter als technische Kräfte, in der Verwaltung, im Management und anderen Bereichen. Seit September 2007 absolvieren 30 junge Leute am DHL-Hub ihre Ausbildung.

Flughafen Leipzig/Halle

► Anziehungskraft – Flughafen verzeichnet wachsende Besucherzahlen

Am Flughafen Leipzig/Halle steigen nicht nur die Passagierzahlen und das Frachtaufkommen. Der Airport verzeichnet auch eine wachsende Anziehungskraft auf Besucher. Insgesamt 88.242 nahmen im vergangenen Jahr an einer Führung des Besucherservices teil oder verschafften sich von der Aussichtsterrasse einen Überblick über das Flug- beziehungsweise Baugeschehen.



Seit der Eröffnung der Aussichtsterrasse im September 2004 wurden rund 138.400 Gäste gezählt

Allein fast 40.000 Luftfahrtinteressierte nahmen an einer der vielen Airport-Touren teil und warfen dabei einen Blick hinter die Kulissen des Flughafens. Damit konnten im Vergleich zum Jahr 2006 über 7.100 Gäste mehr gezählt werden. Über den neuen Internetauftritt des Flughafens unter www.leipzig-halle-airport.de können jetzt zudem die Airport-Touren des Besucherservices online gebucht werden.

Als Publikumsmagnet hat sich auch die Aussichtsterrasse auf dem Dach des alten Tower etabliert. Den Blick aus etwa 30 Meter Höhe auf das Vorfeld, die Start- und Landebahnen sowie die Rollbrücken wollten im Vorjahr 48.313 Besucher genießen.

Flughafen Leipzig/Halle

► Neuer Auftritt im weltweiten Netz

Der Flughafen präsentiert sich im World Wide Web mit neuem Gesicht. Der Internetauftritt unter www.leipzig-halle-airport.de in deutscher und englischer Version wurde nicht nur graphisch neu gestaltet, auch die Navigation wurde überarbeitet und ein Online-Reisecenter sowie ein virtueller Rundgang in die Webseiten eingebunden.

Mit dem neuen Online-Reisecenter können User bequem von zu Hause aus ihr Reisepaket „schnüren“. Die Nutzer des Online-Reisecenters finden dabei eine Vielzahl ständig aktualisierter Angebote. Gebucht werden können Flüge, Reisen und alle anderen Angebote über einen Kooperationspartner des Flughafens, der das Online-Reisecenter betreibt.

Der neue Internetauftritt ermöglicht unter „Orientierung am Flughafen“ einen virtuellen Rundgang durch die Terminal- und Flughafenanlagen. Somit können Passagiere und Besucher sich schon vom heimischen Computer aus einen detaillierten Überblick über den Flughafen verschaffen. Einzusehen sind unter anderem der Flughafenbahnhof, das Zentralterminal und der Check-in-Bereich, die Reisebüros in der Mall, das Terminal B sowie die Besucherterrasse.



Flughafen Leipzig/Halle

▶ **Im Winter an den Sommer denken – Mehr als 60 Ziele im neuen Flugplan**

Noch ist der Winter nicht vorbei. Die Flugplaner sind aber bereits ihrer Zeit weit voraus und haben ganze Arbeit geleistet.

Ein Blick auf den Sommerflugplan, der mit der Zeitumstellung am 30. März in Kraft tritt, sieht für den Flughafen Leipzig/Halle insgesamt mehr als 60 Ziele vor. 17 Länder werden von den Airlines vom mitteldeutschen Flughafen angefliegen.

In der Sommersaison wird wieder die Mittelmeerinsel Malta nonstop angefliegen. Ab 4. Mai fliegt jeweils mittwochs und sonntags Air Malta den südeuropäischen Inselstaat an.

Flughafen Leipzig/Halle

▶ **Messekalender**

Der Flughafen Leipzig/Halle setzt im neuen Jahr seine Reihe von Messeauftritten fort.

Bereits Anfang Januar präsentierte sich das Unternehmen in Magdeburg auf der „Tourisma“ und in Chemnitz sowie Zwickau auf der „Reise & Freizeit“. Vom 1. bis 3. Februar wird der mitteldeutsche Flughafen seine Angebote auf der „Reisen, Freizeit, Caravan“ in Halle vorstellen und das Gespräch mit den Messebesuchern suchen.

Flughafen Leipzig/Halle

▶ **Terminkalender**

• **13. Februar 2008 – Buchlesung „Mayday über Saragossa“**

Der ehemalige Pilot der Interflug, Heinz-Dieter Kallbach, stellt seine Biografie „Mayday über Saragossa“ vor. Die Lesung über sein bewegtes Fliegerleben findet, mit Unterstützung des Salier-Verlages Leipzig, am Flughafen Leipzig/Halle statt. Das Buch kann während der Veranstaltung gekauft werden. Besucher haben auch die Möglichkeit, sich ihr Exemplar vom Autor signieren zu lassen.



Flughafen Dresden

► Der Zeit voraus: Vorschau auf den Sommer

In knapp zwei Monaten tritt der Sommerflugplan in Kraft. Reisende können dann von Dresden aus unter anderem öfter nonstop nach Korfu fliegen. Wieder im Flugplan ist Samos. London und die Mittelmeerinsel Mallorca werden täglich nonstop angefliegen. Fußballfans können im Juni bequem mit dem Flugzeug zur Fußball-Europameisterschaft fliegen.



Mit dem Sommerflugplan, der ab 30. März gilt, baut Germanwings sein Angebot aus und startet am 10. Mai eine regelmäßige Nonstopverbindung nach Korfu. Air Berlin, die Korfu ebenfalls ansteuert, fliegt via Nürnberg die griechische Ferieninsel Samos wieder an. Wegen des Startbahnbaus in Dresden stand dieses Ziel im Vorjahr nicht auf dem Flugplan.

Erweitertes Angebot: Mehr Nonstop-Flüge ab Dresden mit Beginn des Sommerflugplans 2008

Tägliche Nonstopflüge – insgesamt zwölf pro Woche – gibt es nach Palma de Mallorca. Ohne Umsteigen geht es auch auf die Kanaren, an die Türkische Riviera, nach Ibiza, ans Schwarze Meer

in Bulgarien, nach Griechenland, an die Algarve in Portugal sowie nach Ägypten, Italien, Tunesien, Zypern, Ungarn mit Sarmellek und Debrecen und Kroatien. London wird von British Airways täglich nonstop angesteuert. Über das Drehkreuz Palma de Mallorca sind mit Air Berlin unter anderem Barcelona, Sevilla und der Pilgerort Santiago de Compostela zu erreichen.

Im Inlandsverkehr stockt Lufthansa die Frequenzen nach Düsseldorf und München um je einen Flug auf. Zusammen mit den Flügen von Air Berlin ergibt das täglich bis zu acht Starts in die Landeshauptstadt von Nordrhein-Westfalen. Bis zu sieben Mal pro Tag startet Lufthansa in Richtung Bayern. Germanwings führt eine dritte tägliche Verbindung nach Köln/Bonn ein.

Während der Fußball-EM in Österreich und der Schweiz sind die Spielorte gut von Dresden aus zu erreichen. Nach Wien fliegen Austrian Airlines mehrmals täglich und Air Berlin vier Mal pro Woche über Nürnberg. Cirrus Airlines nimmt jede Woche 16 Mal Kurs auf Zürich, Intersky hebt fünf Mal nach Friedrichshafen ab, die Stadt am Bodensee ist rund 90 Kilometer von Zürich entfernt. Lufthansa macht München zum Fußball-Drehkreuz und fliegt von dort aus alle acht Spielorte an.

Flughafen Dresden

► Messekalender

Gemeinsam mit dem Flughafen Leipzig/Halle präsentierte sich der Flughafen Dresden Anfang des Jahres auf der „Reise & Freizeit“ in Zwickau.



Die Kolleginnen und Kollegen der Flughäfen Dresden und Leipzig/Halle am Gemeinschaftsstand in Zwickau

Die Messebeteiligungen des Airports werden im Laufe des Jahres fortgesetzt, der nächste Termin findet bereits Ende Januar statt: Vom 25. bis 27. Januar können Besucher des Dresdner Reisemarktes sich über den Flughafen der sächsischen Landeshauptstadt informieren.

Flughafen Dresden

► Terminkalender

• 8. März 2008 – 1. Große Flughafennacht

Der Flughafen richtet seine erste große Flughafennacht aus. Die Besucher können an diesem Abend nicht nur Tanzen oder Live-Musik hören, sie können auch einkaufen und sich kulinarisch verwöhnen lassen.

• 16. Mai 2008 – Dixieland-Festival „Blues, Boogie & Swing“

Auch 2008 gehört der Flughafen wieder zu den Veranstaltungsorten des Internationalen Dixieland Festivals. Bei der 38. Ausgabe der Musiktage spielen fünf Bands im Terminal. Geplant sind Auftritte der „Jazzpolizei“, von „Lizzy Melon & Die Damenkapelle“, „Jörg Hegemann's Boogie-Woogie-Express“ (alle Deutschland), der „Mardi Gras Jazzband“ sowie „Martijn Schok Boogie & Blues Band“ (beide Niederlande). Karten (28 Euro) gibt es an den bekannten Vorverkaufsstellen und bei der Ticketcentrale.



► News aus der mitteldeutschen Wirtschaft

► „Roll-on – Roll-off“ im Alberthafen Dresden-Friedrichstadt

Nach elfmonatiger Bauzeit ist Sachsens erste RoRo-Anlage im Alberthafen Dresden-Friedrichstadt eröffnet worden.

Bisher wurden im Dresdner Hafen sperrige Güter bis 90 Tonnen mit hafeneigenen Kränen oder Mobilkrananlagen umgeschlagen. Mit der neuen RoRo-Anlage können schwere Lasten ohne Kräne bewegt werden. Die mit der tonnenschweren Fracht beladenen Lastwagen können direkt auf das Schiff auf- und wieder herunterfahren (Roll-on–Roll-off). Der Geschäftsführer der Sächsische Binnenhäfen Oberelbe GmbH, Kapitän Detlef Bütow, sieht in der neuen Anlage einen „entscheidenden Schritt zur weiteren Entwicklung des Dresdner Hafens als wichtige Verkehrsdrehscheibe“.



Der Freistaat als Eigner der 1991 gegründeten Sächsischen Binnenhäfen Oberelbe GmbH hat seit 1995 insgesamt 67 Millionen Euro in den Ausbau der drei sächsischen Häfen Dresden, Riesa und Torgau investiert. Auf den Dresdner Alberthafen entfielen allein 42 Millionen Euro.

Die Sächsischen Binnenhäfen GmbH betreibt die drei Wirtschaftshäfen Dresden, Riesa und Torgau. Hinzu kommen die Tochterfirma Česko-saské přístavy s.r.o. mit den Häfen Tetschen-Bodenbach (Děčín) und Lobositz (Lovosice) in der in der Tschechischen Republik und eine Beteiligung an der Industriehafen Roßlau GmbH in Sachsen-Anhalt. Die Unternehmensgruppe mit insgesamt 130 Mitarbeitern setzte 2006 rund 10,4 Millionen Euro um.

Eine Turbine des Siemens Turbinenwerkes Görlitz wurde als erstes Frachtgut über die RoRo-Anlage verladen

► Saniertes Gebäude im Wissenschaftshafen eröffnet

Im Wissenschaftshafen Magdeburg ist das Gebäude für die Denkfabrik eröffnet worden.

Die Denkfabrik bietet ein repräsentatives Ambiente für zukunftsorientierte Unternehmen. Sie soll der Aus- und Neugründung von Unternehmen aus der Universität und den Instituten dienen beziehungsweise innovativen Unternehmen offen stehen, die von der kreativen Atmosphäre des Wissenschaftshafens profitieren wollen. Darüber hinaus wird die Denkfabrik Büros für kleine Unternehmen und einzelne Wissenschaftler zur Verfügung stellen, die an Projekten der Institute oder der Universität mitwirken.

Die Denkfabrik besteht aus einem ehemaligen Speicher sowie einem früheren Silo für Getreide. Der Speicher wurde komplett saniert und umgebaut, das Silo fast vollständig neu errichtet. 9,5 Millionen Euro wurden in die Denkfabrik investiert.



► Vermischtes

► Händel-Haus in Halle ist Stiftung bürgerlichen Rechts

Das Händel-Haus in Halle ist seit Anfang des Jahres eine Stiftung bürgerlichen Rechts.

Das Haus, in dem der Komponist der Barockzeit, Georg Friedrich Händel geboren wurde, gehört zu den bedeutendsten kulturellen Einrichtungen des Landes. Es vereint unter einem Dach ein Museum mit einer Sammlung von etwa 700 historischen Musikinstrumenten, Händel-Festspiele, Forschung sowie Bibliothek und Archiv. Hinzu kommt ein umfangreicher Veranstaltungsbereich. Seit Mitte der 1990er Jahre hat sich die Stadt Halle darum bemüht, das Händel-Haus zu privatisieren, um ihm bessere Entwicklungschancen zu geben. Zu den Ausstellungen ist der Eintritt frei.

www.haendelhaus.de

► Für den Terminkalender 2008:

Die Messestadt Leipzig lockt auch in diesem Jahr wieder mit bedeutenden Fachmessen und kulturellen Höhepunkten. Auf dem neuen Messegelände beziehungsweise in der Innenstadt werden unter anderem veranstaltet:

- **1. bis 3. Februar – Motorrad Messe Leipzig**
- **9. bis 17. Februar – Haus-Garten-Freizeit**
- **13. bis 16. März – Leipziger Buchmesse und Leipzig liest**
- **5. bis 13. April – AMI Auto Mobil International**
- **13. bis 22. Juni – Bachfest Leipzig**
- **9. bis 19. Juli – XVI Internationaler Johann-Sebastian-Bach-Wettbewerb**
- **19. bis 23. November – Touristik & Caravanning International Leipzig**



Dresden hat sich in den vergangenen Jahren zu einem wichtigen Messestandort entwickelt. Im Ostragehege, wo seit 1999 Messen und Fachkongresse veranstaltet werden, stehen im laufenden Jahr wieder interessante Fachausstellungen und Veranstaltungen auf dem Programm. Nachfolgend eine Auswahl:

- **28. Februar bis 2. März – „Haus 2008“ – Größte regionale Baufachmesse Deutschlands**
- **7. bis 9. März – „auto mobil 2008“**
- **22. bis 23. August – Deutsche Skatmeisterschaften**
- **7. bis 9. Oktober – „EuNavTec“ - Internationale Fachmesse für satelliten-gestützte Navigation**

► Impressum

Herausgeber: Mitteldeutsche Flughafen AG

Redaktion: Felix Zimmermann (Leitung)

Evelyn Schuster, Petra Siebert, Dierk Näther, Uwe Schuhart, Christian Adler, Nadia Zitouni, Juliane Kramp, Christoph Tichelkamp

Bilder: Archiv Flughafen Leipzig/Halle, Archiv Flughafen Dresden

Design und Produktion: Contur

Rückfragen, Kommentare und Hinweise:

Felix.Zimmermann@mdf-ag.com, Tel. 03 41/2 24 10 86